



Interview: Videos gegen die Verdunstung des Glaubens

Videos gegen die Verdunstung des Glaubens. Das Interview von Bischof Stefan Oster mit mit Andrea Haagn vom Michaelsbund über die Sakramente.

Über die Videos zu den sieben Sakramenten und die Sakramente im allgemeinen handelte das Interview mit Andrea Haagn vom Michaelsbund. Nun ist das [Interview auch schriftlich](#) im Magazin [inne\[halten\]](#) erschienen und kann hier nachgelesen werden.

Bischof Oster, Sie erläutern die sieben Sakramente der katholischen Kirche in einer Videoreihe. Wie ist die Idee dazu entstanden?

Ich habe ja schon einige Videoreihen gemacht. Ich habe zum Beispiel das Glaubensbekenntnis in einer längeren Reihe erklärt. Ich habe einen Kreuzweg gemacht und ich glaube, es ist heute wirklich schwierig und herausfordernd, Glaubenswissen, katechetisches Wissen, zu vermit-teln. Da habe ich natürlich durch einen langen Weg manches eingeübt. Ich war ja auch einmal Hochschullehrer und natürlich auch durch Predigten und so. Und dann haben wir gedacht, machen wir mal was über die Sakramente.

Sie haben einen eigenen YouTube-Kanal. Und dort können die Videos angesehen werden.

Den eigenen Kanal habe ich in der Corona-Zeit angefangen. Da habe ich mir gedacht, jetzt rede ich einfach mal von meinem Schreibtisch aus zu ein paar Glaubensthe-men, um mit den Menschen in Verbindung zu bleiben. Dann ist der gewachsen und wir haben immer wieder was ergänzt mit sehr spezifisch katechetischen Themen.

Gutes Stichwort, katechetische Themen, aber das könnten ja auch andere sein. Warum sind es bei Ihnen die Sakramente geworden?

Ich glaube, die Krise der Kirche ist eine Krise ihrer Sakramentalität. Das Wesentliche, was wir gerade als katholische Christinnen und Christen glauben, ist die Gegenwart des Herrn. Und ich habe manchmal das Gefühl, das ist das, was am stärksten zu verdunsten scheint. Gott ist da, aber kann ich mich gläubig darauf beziehen, dass er da ist und wie er da ist? Das, wie er am dichtesten, am intensivsten sich uns schenkt und auch in einer objektiven Gewissheit, sind die Sakramente. Wir glauben, Christus hat die Sakramente eingesetzt, insbesondere die Eucharistie und die Beichte. Und wir tun uns schwer, diese Mitte irgendwie zu glauben, obwohl, wie das Konzil sagt, die Euchari-tie Quelle und Höhepunkt allen christlichen Lebens ist. Wer wird das noch von sich sagen, dass das für ihn Quelle und Höhepunkt ist?

Was wünschen Sie sich für die Kirche in Deutschland?

Ich wünsche mir eine geistliche Erneuerung, die in die Tiefe geht, die Entschiedenheit lebt und gleichzeitig Zeugnis geben kann von der Freiheit, zu der Christus befreit.

Das Interview auch als Video:

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren

Mehr unter [„Glaubenswissen auf YouTube“](#).